

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	88580
			DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	360
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	16.09.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	18762,0253
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Relativ großflächige, alte, ehemalige Ackerfläche, seit einigen Jahren mit Selbstbegrünung, Teil der halboffenen Weidelandschaft, in jüngerer Zeit auch mit Einsaat. Recht eben, mit noch erkennbarem Beet-Graben-Relief, ursprünglich vermutlich mit drei flachen Beetgräben, die jedoch nur noch als flache Mulden im Gelände erkennbar sind. Der Untergrund ist im Bereich von Maulwurfshügeln deutlich sandig, örtlich etwas lehmig. Die Vegetation ist durch die Beweidung, den mageren Untergrund und die ehemalige Ackernutzung noch recht stark ruderal und offen geprägt, wächst im Frühjahr dennoch auf 1 m Höhe auf. Die Vegetationsdeckung liegt derzeit nur bei rund 80 %. Unter den Gräsern hat sich Rotes Straußgras und Honiggras angesiedelt. Daneben nimmt Weißklee in Teilbereichen bereits größere Bodenflächen ein. Der Boden ist jedoch so offen, dass zahlreiche annuelle Arten und Arten mit flugfähigem Samen sehr viele Lücken besiedelt haben. So ist auch Jacobs-Kreuzkraut u.a. in hohen Anteilen in der Fläche vertreten. Ferkelkraut und Pippau bilden im Sommer ausgeprägte Blühaspekte. Daneben sind Magerkeitszeiger wie Hasenklees, Kleiner Sauerampfer und Vogelfuß über die gesamte Fläche, aber v.a. im Norden, recht häufig, jedoch ohne Ausbildung ausgesprochener Trockenrasen. Der Anteil von weiteterschädlichem Jacobs-Kreuzkraut ist recht hoch. Innerhalb der Fläche ist teilweise eine kleinräumige Differenzierung in trocken-magere Vegetation auf den ehemaligen Beetrückten und etwas feuchtegeprägte Vegetation in ehemaligen Grabenbereichen erkennbar. Der noch sehr stark ruderaler Charakter der Fläche ist u.a. auch an hohen Anteilen von Leguminosen, Baumjungwuchs und Ackerschachtelhalm erkennbar. Die Flächen sind gegenwärtig überaus struktur-, arten- und blütenreich und als Insektenlebensraum ideal.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		
1	2			0 %
2	GIA	Grünland-Einsaat, Grasacker (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Ostkraueler Graben		
Nachbarnutzung/en	Gräben, Grünland		
Rechtswert (X)	581906	Hochwert (Y)	5918301
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Ost-Krauel (612)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Ost-Krauel [HH-2030 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			

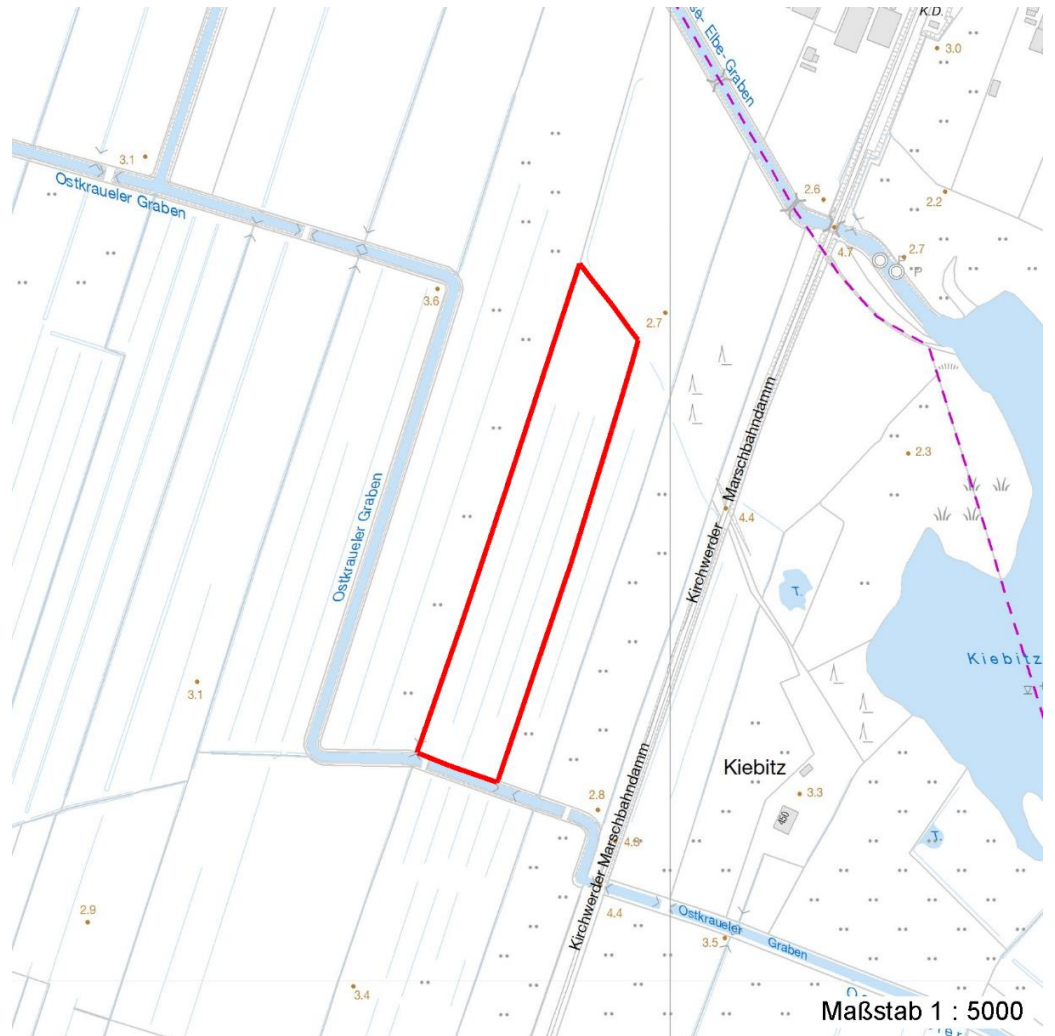
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88580
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	360
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18762,0253
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
88580	66046	8018	8	14.09.2005	/	8020	8
88580	66007	8018	205	04.10.2005	/	8220	10203
88580	68119	8218	57	04.10.2005	/	8220	10029

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung/ Einflüsse	Hohe Anteile von Jacobs-Kreuzkraut, die aus Sicht der wirtschaftlichen Nutzung nachteilig wirken.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88580
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	360
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18762,0253
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Blütenreich, relativ artenreich, viel offener Boden, vermutlich bedeutender Insekten-Lebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Die zukünftige Entwicklung der Fläche hängt wiederum vom Gesamtkonzept für das Gebiet ab. Es bietet sich an, eine trocken-magere Wiese zu entwickeln, in der der Blütenreichtum erhalten wird. Sollte anfänglich etwas häufiger und regelmäßig gemäht werden, eventuell auch drei Schnitte jährlich, so müsste es möglich sein, das Jacobs-Kreuzkraut allmählich zurückzudrängen und die Gräser etwas stärker zu fördern. Wegen der geringen Nährstoffgehalte des Standortes ist später eine zweischürige, teilweise eventuell sogar eine einschürige Nutzung ausreichend, um die Bestände zu erhalten. Im Rahmen der Weidenutzung, wie sie aktuell erfolgt, muss der Anteil von Jacobs-Kreuzkraut vermutlich akzeptiert werden, kann mittel- bis langfristig eventuell dadurch reduziert werden, dass ein höherer Anteil von Schafsbeweidung (Diversifizierung der Nutzung) eingeführt wird. Lässt man den Anteil von Jakobskreuzkraut unberücksichtigt, so ist die Fläche aktuell bereits sehr positiv ausgebildet und entspricht dem Entwicklungsziel einer Halboffenen Weidelandschaft.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	Biotoptyp	GMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	88580
			DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	360
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	16.09.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	18762,0253
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Krautschicht	80 %
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	7 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	frisch und mäßigfrisch	5,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5
	Reaktion	mäßig sauer	5,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,2
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,9
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	1	2a		-	-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	1	+		-	-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	1	r		K1	-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	1	r		-	-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	1	r		-	-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	1	r		-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	1	+		K1	-													
Bromus hordeaceus (Weiche Trefle)	1	+		-	-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	1	r		-	-													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	r		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	88580
			DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	360
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	16.09.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	18762,0253
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	1	r		-	-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	1	+		-	-														
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	1	1		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	1	r		-	-														
Epilobium spec. (Weidenröschen)	1	r		-	-														
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	1	+		-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	1	r		-	-														
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	1	r		-	-														
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	1	+		-	-														
Geranium dissectum (Schlitzblättriger Storchschnabel)	1	r		-	-														
Geranium pusillum (Kleiner Storchschnabel)	1	r		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	1	+		-	-														
Gnaphalium uliginosum (Sumpf-Ruhrkraut)	1	r		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	2b		-	-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	1	+		-	-														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	1	1		-	-														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	1	+		-	-														
Leontodon saxatilis (Nickender Löwenzahn)	1	r		-	-														
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	1	+		-	-												V		
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	1	r		-	-														
Persicaria maculosa (Floh-Knöterich)	1	r		-	-														
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	1	r		-	-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	1	+		-	-														
Plantago major major (Großer Wegerich)	1	r		-	-														
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	1	+		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	1	+		-	-														
Prunus spinosa (Schlehe)	1	r		K1	-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	1	+		-	-														
Rosa canina (Hunds-Rose)	1	r		K1	-														
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	1	+		-	-														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	1	r		-	-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbllättriger Ampfer)	1	r		-	-														
Salix caprea (Sal-Weide)	1	+		K1	-														
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	1	1		-	-														
Sonchus asper (Rauhe Gänsedistel)	1	r		-	-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	1	r		-	-														
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	1	r		-	-														
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	1	+		-	-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	1	2a		-	-														
Urtica dioica (Große Brennnessel)	1	r		-	-														
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	1	r		-	-														
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	1	+		-	-														
Vicia hirsuta (Rauhaarige Wicke)	1	r		-	-														
Vicia lathyroides (Platterbsen-Wicke)	1	r		-	-											2	3	V	V
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	1	+		-	-														
Lichenes (Flechten)																			
Cladonia spec. (Becherflechte)	1	r		-	-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88580
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	360
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18762,0253
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														1	1	2	1
Anzahl Arten														56			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Grünland-Einsaat, Grasacker (2000)	Biotoptyp	GIA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Nachsaat 2014	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,4
Boden	Feuchte	frisch und mäßigfrisch	5,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,9
	Reaktion	schwach sauer	5,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	7,3
Zeigerwerte	Futterwert	gute Futterqualität	6,4
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	X		-	-												
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	X		-	-								V				
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	X		-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	X		-	-												
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	X		-	-										V		
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	X		-	-												
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	X		-	-												
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	X		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	88580
			DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	360
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	16.09.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	18762,0253
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														1		1	
Anzahl Arten																9	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland